
Subject: Minox nach Haartransplantation?

Posted by [ispera](#) on Sun, 03 Feb 2008 15:11:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ich habe seit 3 Monaten meine Haartransplantation hinter mir.
Mein Problem im Frontbereich wird somit bald gelöst sein.
Was bleibt ist die Tonsur, welche -auch nach jahrelanger Propecia-Einnahme- immer mehr ausdünn.

Propecia habe ich abgesetzt, weils bei mir enorme Nebenwirkungen mit den Augen verursacht hatte (trockene Augen, Schleiersehen etc.).

Nun meine Frage, würdet Ihr mir empfehlen, mit Minoxidil, also Regaine in der Tonsur zu beginnen, oder wäre das wegen Shedding nicht ratsam?

Wenn ja, welches Regaine, das 2%-ige oder grad das "richtige" für Männer mit 5%?

Ich habe seit meiner Haartransplantation das 2% im vorderen Bereich verwendet und damit begonnen, ein paar Sprühstöße davon auch auf die lichte Tonsur zu geben, ob ich aber Shedding davon bekommen habe, kann ich nicht genau sagen, dafür ist's zu früh.

Besten Dank für Eure Antworten.

Anbei ein Bild meiner Tonsur

File Attachments

1) [DSC00393.JPG](#), downloaded 5659 times



Subject: Re: Minox nach Haartransplantation?
Posted by [pilos](#) on Sun, 03 Feb 2008 15:16:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ispera schrieb am Son, 03 Februar 2008 16:11
Wenn ja, welches Regaine, das 2%-ige oder grad das "richtige" für Männer mit 5%?

nimm 2% minox und 2% flutamide

Subject: Re: Minox nach Haartransplantation?
Posted by [ispera](#) on Sun, 03 Feb 2008 15:23:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ist denn jetzt "Flutamide"?
